

Kulturkucker in Düsseldorf

Flüchtlingshilfe zu Besuch in Little Tokyo

Bei hochsommerlichen Temperaturen unternahmen Geflüchtete und Ehrenamtliche eine Führung durch das japanische Viertel „Little Tokyo“ in der Düsseldorfer Innenstadt. Das Viertel zwischen Hauptbahnhof und Königsallee ist Heimat der drittgrößten japanischen Community Europas und bietet einen einzigartigen Einblick in die japanische Kultur und Lebensweise.

Während der Führung erfuhren die Gruppe Wissenswertes über die Geschichte der japanischen Gemeinschaft in Düsseldorf sowie über kulturelle Besonderheiten. Besonders beeindruckten die Hintergründe zur Bedeutung der Daruma-Figuren, die japanische Arbeitsmoral und die Erfolgsgeschichte von Pokémon als weltweites Kulturphänomen.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen in einem japanischen Restaurant, bei dem die Eindrücke des Tages in geselliger Runde vertieft werden konnten.

Die Exkursion bot interessante Einblicke in eine Kultur, die das Stadtbild Düsseldorfs seit vielen Jahrzehnten bereichert und zeigt, wie international und vielfältig die Landeshauptstadt ist.

Als nächstes sind die Flüchtlingshilfe „Kulturkucker“ dann im Museum Ludwig in Köln zur Ausstellung von Yayoi Kusama.